

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



Ausgabe 08/25



Themen

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
«Leben am Bach» – Broschüre der Bau- und Umweltschutzdirektion
«Leider geht es nicht anders»

Verkehr und Strassen

Erneuerung Fusswege

Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

Neue Beflaggung für Arisdorf – Verkauf der alten Beflaggung für eine blühende
Auffrischung der Dorfbrunnen
Veranstaltungen August 2025
Turnverein Arisdorf – 1. August Feier
Jagdverein Arisdorf und Umgebung – Die Jagd in Arisdorf
Mütter- und Väterberatung – Termine 2025
Mütter- und Väterberatung – Babymassage
Mütter- und Väterberatung – Stilltreff
Spitex Regio Liestal – Gute Pflege heisst:

Aus unserem Dorf

Hausarztpraxis Arisdorf – Öffnungszeiten Sommerferien 2025

Aua..!

Robidogs sind keine Anschlagtafeln

IMPRESSUM

Publikationen der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Arisdorf. Verantwortlich für den Textteil ist die Gemeindeverwaltung. Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Montag zuvor, 12.00 Uhr.

Nächste Ausgabe: **Freitag, 29. August 2025** / Inseratenschluss: **Montag, 25. August 2025 um 12.00 Uhr**

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf

Mitteldorf 4
4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40

Fax 061 816 90 41

E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.ch

Web www.arisdorf.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 / geschlossen
Donnerstag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon bedient von:

Montag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 / geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsteam

Hakan Sürüci (hs), Stefanie Hofer (sh), Sara Lüdi (sl), Lucas Huber (lh), Kevin Beining (kb), Sabine Berger (sb)

Insertionspreise

Beiträge und Inserate von lokalen Vereinen und sozialen Institutionen sind kostenlos.

Firmen aus Arisdorf

1x jährlich gratis ein Werbeinserat (maximal 1/1 Seite).

Weitere Inserate sind kostenpflichtig: 1/1 Seite CHF 100.00, 1/2 CHF 50.00.

Die Werbefläche für kommerzielle Inserate ist beschränkt. Pro Unternehmen maximal ein Inserat in Grösse A4.

GEMEINDEVERWALTUNG

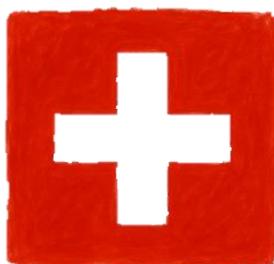
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgendem Tag geschlossen:

Schweizer Nationalfeiertag, Freitag, 1. August 2025

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen einen schönen 1. August. Bei Todesfällen erhalten Sie unter der Telefonnummer 078 681 01 20 Auskunft.

Bei **dringenden technischen Unannehmlichkeiten** (z.B. Kadaverentsorgung, Wasserleitungsbruch etc.) steht Ihnen die Pikettnummer vom technischen Dienst Arisdorf zur Verfügung: 079 857 28 88. (sl)



«Leben am Bach» – Broschüre der Bau- und Umweltschutzdirektion

Gerne machen wir Sie auf die von der Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft erstellte Broschüre «Leben am Bach» aufmerksam.

Sie enthält wichtige Informationen über unsere Fliessgewässer im Kanton, was diese benötigen, wie Anwohnerinnen und Anwohner eines Baches die unmittelbare Uferumgebung nutzen

und pflegen können oder müssen und welche Gefahren ein Fliessgewässer allenfalls darstellen kann. Ganz nach dem Motto: Ein Bach als Nachbar – was heisst das für Sie?

Die Broschüre finden Sie auf der Homepage von Arisdorf unter: A-Z → aktuelle Mitteilung → Leben am Bach – Informationen für alle Anwohnerinnen und Anwohner oder [hier](#).



«Leider geht es nicht anders»

Um die drei ikonischen Linden bei der Kirche steht es schlecht, sie müssen gefällt werden. Warum das so ist, erklären Adrian Studer vom Technischen Dienst und Baumpfleger Martin Ress.

«Wir tun das wirklich nicht gern, aber es geht leider nicht anders.» Man hört: Adrian Studer hadert mit der Situation. Der Leiter von Arisdorfs Technischen Dienstes steht am Fusse der drei stattlichen Linden, die vor der Arisdorfer Kirche in den Sommerhimmel ragen. Doch das werden sie eben nicht mehr lange tun. «Denn wir müssen sie fällen.»



Nun könnte man fragen, was denn das soll? Die Linden, die von wirklich weither zu sehen sind und so schön Schatten spenden, die schauen doch eigentlich ganz proper aus in ihren üppiggrünen Blätterkleid. «Doch der Schein trügt», gibt Adrian Studer zu bedenken. Denn bei näherem Hinsehen zeigen sich die Schwachstellen der vermeintlich starken Bäume recht unverblümt.



25 Jahre oder schon morgen

Hier kommt Martin Ress ins Spiel. Der ist seines Zeichens Landschaftsgärtner und wurde von der Gemeinde für den Rückschnitt der betreffenden Bäume beauftragt. Als er im Februar 2024 auf den drei Linden bei der Kirche herumkraxelte, um diesen sogenannten Korrekturschnitt durchzuführen, erschrak er allerdings gehörig. Denn der Zustand der Bäume war beängstigend. Gewisse Äste waren dermassen ausgehöhlt, dass Ress seine Säge über einen halben Meter tief hineinstecken konnte, andere durchfurchten tiefe Risse, und auch im Wurzelwerk finden sich vermoderte Bereiche.

Diese Verletzungen schwächen die Bäume nicht nur; sie sorgen auch dafür, dass sie nach und nach immer instabiler werden. Und instabile Bäume sind eine Gefahr für alle, die unter ihnen verweilen oder auch nur schon durchgehen. «Natürlich könnte es sein, dass die Bäume die nächsten 25 Jahre halten», erklärt Martin Ress; «es wäre aber auch durchaus möglich, dass beim nächststärkeren Windstoss ein Ast abbricht.»



Aufgesprengte Linde

Weil die Gemeinde in solchen Fällen sogar belangbar wäre, leitet sie die nötigen Schritte rechtzeitig in die Wege. Und die führen nun einmal nicht um das Fällen der Bäume herum. «Wir haben alle Optionen geprüft», sagt der Baumpfleger; «es geht nicht anders.»



Warum es den Bäumen derart schlecht geht, ist selbst für den Spezialisten schwierig zu sagen. Durch Böen abgeknickte Äste, deren Bruchstellen nun nach und nach modern; Sonnenbrand und Tiere, die die Rinde verletzen, was zum selben Effekt führt; kleine Risse schliesslich, die ziemlich schnell zu grossen werden können.



Das geschieht bisweilen dann, wenn Ästen, die sich gerade in vollem Wachstum befinden, eine plötzliche Hitzephase zusetzt. «Das führt dazu, dass das Wasser innerhalb des Holzes verdampft und die Rinde regelrecht aufsprengt.» Die Klimaerwärmung hat also viel mit dem Zustand der drei Kirchenlinden zu schaffen.

Wer sich also der Bäume ein letztes Mal erfreuen möchte, sollte das bald tun. Denn Adrian

Studer sieht das Fällen für den Frühherbst vor, im September mutmasslich, vielleicht auch erst im Oktober, abhängig ist der Zeitpunkt auch vom Wetter. Denn natürlich werden umgehend drei neue Bäume gepflanzt, und dafür sollte es nicht allzu heiss und trocken sein.



Ersatz in den Startlöchern

Hierfür ist dann wiederum Martin Ress zuständig. Der könnte sich zwar Linden als Ersatz bestens vorstellen. Seine Favoriten wären aber Amberbäume, diese kommen ursprünglich aus Amerika, werden aber schon seit über 300 Jahren in Europa kultiviert. Sie kommen nicht nur prächtig mit Trockenheit und Wärme zurecht; spätestens im Herbst, verfärben sich Amberbäume von Grün über Gelb zu Rot, dass es ein wahrer Augenschmaus ist.

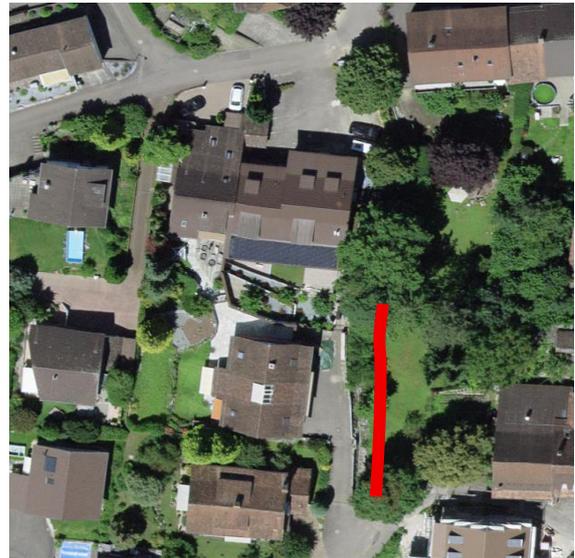
Die Entscheidung, welche Baumart die Linden dereinst ersetzen wird, ist letztlich Sache des Gemeinderats. Sobald sie getroffen ist, wird er an dieser Stelle darüber berichten. Das Holz der gefällten Bäume übrigens, das wird voraussichtlich zu Hackschnitzeln verarbeitet. Zwar ist Lindenholz beliebt zum Schnitzen, Drechseln und auch im Möbelbau. Martin Ress geht aber davon aus, dass die Vermoderung zu weit fortgeschritten ist, als dass man noch etwas Gescheites damit anfangen könnte. (Ih)

VERKEHR UND STRASSEN

Erneuerung Fusswege

In den vergangenen Wochen wurden zwei Fusswege durch den technischen Dienst von Arisdorf in Stand gestellt. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die neu sanierten Fusswege

wieder zum Spazieren ein. Konkret handelt es sich um den Fussweg beim ehemaligen Restaurant Linde und den Fussweg hinter dem ehemaligen Feuerwehrmagazin. (sl)



Spitex Regio Liestal

Hammerstrasse 49, 4410 Liestal

Telefon 061 926 60 90

Telefonzeiten: Mo – Fr. 8.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, übrige Zeit Anrufbeantworter

info@spitexrl.ch / www.spitex-regio-liestal.ch

Mahlzeitendienst Lieferung Montag- Freitag

Regionaler Nachtdienst der Spitex – Notfallnummer nachts



KULTUR, FREIZEITMÖGLICHKEITEN, VEREINE

Neue Beflaggung für Arisdorf – Verkauf der alten Beflaggung für eine blühende Auffrischung der Dorfbrunnen

Pünktlich zum Auffahrtswochenende wurde die neue Beflaggung entlang der Hauptstrasse angebracht. Sie verleiht Arisdorf einen frischen Glanz und betont die lange Hauptstrasse, welche durch das Dorf führt.



Aufgrund der laufenden Baustelle an der Hauptstrasse konnte in diesem Abschnitt dieses Jahr keine Beflaggung montiert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt dem technischen Dienst für das Montieren der neuen Beflaggung.



Die bisherigen Flaggen, 60 Stück an der Zahl, werden zu einem Preis von **CHF 20.00** pro Stück verkauft. Es handelt sich um je 20 Fahnen mit unterschiedlichen Motiven: dem Arisdorfer Wappen, dem Baselbieter Rotstab sowie der Schweizer Flagge. Zu der Beflaggung kann auch die dazugehörige Halterung zu einem Preis von **CHF 10.00** erworben werden. Da es nur eine begrenzte Anzahl Flaggen gibt, gilt beim Verkauf «Dr Schnäller isch dr Gschwindr».

Die Koordination des Verkaufs erfolgt über den technischen Dienst Arisdorf. Interessentinnen und Interessenten dürfen sich für eine Terminvereinbarung zur Abholung mit Adrian Studer, Leiter technischer Dienst, in Verbindung setzen: Tel. 079 586 93 42. Bezahlt werden kann in bar oder via TWINT vor Ort.



Der Erlös aus dem Fahnenverkauf wird für einen neuen blumigen Brunnenschmuck im Jahr 2026 verwendet. Der Gemeinderat Arisdorf möchte mit diesem Vorhaben die Brunnen in Arisdorf mit saisonalen Blumen und Pflanzen

aufwerten und somit das Dorfbild unterstützen. Die Kosten für die Bepflanzungen werden durch die Gemeinde Arisdorf aus den Einnahmen des Fahnenverkaufs gedeckt.

Damit wird eine vergangene Tradition wieder aufgenommen. Die Umsetzung der geplanten Brunnenbepflanzung ist somit an die Bereitschaft von freiwilligen Helferinnen und Helfer gebunden.

Interessierte Personen, welche Freude an Blumenpflege haben und den Brunnenschmuck künftig unterhalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden: 061 816 90 40 oder gemeindeverwaltung@arisdorf.ch.

Die Gemeinde Arisdorf bedankt sich bei allen Personen, welche mit dem Erwerb einer Fahne die künftige Brunnenbepflanzung unterstützen. (sl)

Veranstaltungen August 2025

06.08.2025	Jassplausch, Rest. Ochsen, Arisdorf, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
10.08.2025	Gottesdienst mit der Familienkirche, Kirche Arisdorf, 17.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg
12.08.2025	Mittagstisch	Frauenverein Arisdorf-Hersberg
16.08.2025	Obligatorische Übung, GSA Rauschenbächlein, 09.30-11.30 Uhr	Schiesssport Rauschenbächlein Füllinsdorf
17.08.2025	Jugivergleichswettkampf, Giebenach, ganzer Tag	Turnverein Arisdorf
21.08.2025	Obligatorische Übung, GSA Rauschenbächlein, 17.30-19.30 Uhr	Schiesssport Rauschenbächlein Füllinsdorf
23.08.2025	Tag des offenen Schützenhauses, GSA Rauschenbächlein, 09.00-12.00 Uhr	Schiesssport Rauschenbächlein Füllinsdorf
22.08.2025	Jägerpirsch, Bechhof, 18.00 Uhr	Leben in Arisdorf
28.08.2025	Obligatorische Übung, GSA Rauschenbächlein, 17.30-19.30 Uhr	Schiesssport Rauschenbächlein Füllinsdorf





1. AUGUST FEIER

31. Juli 2025 ab 18 Uhr
beim Heuschober

Geniesst Würste und kalte Getränke
bei einer tollen Aussicht.

Wir freuen uns auf euch!

TV Arisdorf



Jagdverein Arisdorf und Umgebung – Die Jagd in Arisdorf



Die Jagd in Arisdorf

Der Jagdverein Arisdorf und Umgebung und Leben in Arisdorf laden Sie zu einem Informationsabend über: «Die Jagd in Arisdorf» ein.

Auf dem Bechhof erfahren Sie durch die Jägerinnen und Jäger viel Interessantes zum Kitzschutz, zur Arbeit mit Jagdhunden und zum Umgang mit dem Problemwild Wildschwein und Waschbär. Die verschiedenen Themen werden in Gruppen vorgestellt.

Die Einladung richtet sich an Erwachsene und an Kinder ab der 2. Klasse.
Im Laufe des Abends servieren wir einen kleinen Imbiss.
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Datum: Freitag, 22. August 2025

Treffpunkt: Bechhof ab 18.30 Uhr

Beginn der Vorträge: 19.00 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 21.30 Uhr



Anmeldung: bis 15. August 2025 an

ursschuler@bluewin.ch
079 704 45 09 oder
U. Schuler Hauptstr. 67
4422 Arisdorf

Wir freuen uns, Sie am 22. August auf dem Bechhof begrüßen zu dürfen.

Jagdverein Arisdorf
und Umgebung

Leben in Arisdorf (LiA)

Amadé Franzen

Urs Schuler

Mütter- und Väterberatung – Termine 2025



Liebe Eltern

Als Mütter- und Väterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über:

Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind, je nach Situation, auch Hausbesuche möglich.
- Bitte mitbringen: Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, Wickelunterlage und eine Windel

Telefon -/ Mail Beratung sowie Terminvereinbarungen:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03

E-Mail: muetterberatung@spitexrl.ch

Dienstag: 13.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr + 13.30 – 16.00 Uhr

Sollte ich verhindert sein, werden Sie zeitnah eine Rückmeldung von mir erhalten.

Beratungszeiten: zweites Halbjahr **2025**

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lausen	Bubendorf	Arisdorf	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Spitex (Stützpunkt) Bettenachweg 4	Sporthalle Sappeten	Schule Känelmattstr. 31	Detaillierte Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit Tag	14.00 - 17.30 Uhr Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag	
August	05., 12., 19., 26.	14., 28.	07.	12. Stilltreff
September	(02.) 09., 16., 23., 30.	(04.), 11., 25.	18.	23. Babymassage
Oktober	07., 14., 21., 28.	09., 23.	16.	14. Stilltreff
November	04., 11., 18., 25.	06., 20., 27.	13.	18. Babymassage
Dezember	02., 09., 16., 23., (30.)	(04.), 18.	11.	09. Stilltreff

Eltern aus den Gemeinden **Hersberg** und **Ramlinsburg** sind an allen Beratungsstellen herzlich willkommen.

Ich berate Sie aber auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Ferien: 30.08. – 14.09.'25 + 04. – 07.12.'25

Während dieser Zeit wird sich meine Stellvertreterin, Frau Esther Vögelin, um Ihre Anliegen kümmern.

Sie ist unter den gleichen Kontaktdaten erreichbar.

Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Babymassage



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Durch liebevolle Berührung die Bindung zum Kind Stärken

Babymassage bis 6 Monate

Kosten/Inhalt

Dieser Kurs soll euch helfen, eure Babys besser zu verstehen, mit ihnen eine schöne Bindung aufzubauen und zu stabilisieren. Gleichzeitig soll er helfen, Stress abzubauen, indem ihr Sicherheit gewinnt und so auch eine bessere Körperwahrnehmung bekommt.

Der Kurs ist kostenlos und hat daher nicht den Anspruch einer kompletten Ganzkörpermassage.

In den 2 Std. gebe ich euch einen Einblick anhand verschiedener Informationen. Falls eure Babys es zulassen, könnt ihr sie gleich massieren. Ansonsten stehen 2 Massagepuppen zur Verfügung.

Mitnehmen

Grosses Badetuch, Windel, Wickelunterlage

Yogamatte und ein natürliches Babyöl (wäre aber auch vorhanden)

Anmeldung:

Bei Jolanda Heuberger Tel. oder SMS an 079/ 244 25 03

oder via E-Mail an muetterberatung@spitexrl.ch

Nächste Daten:

23.09.2025 / 18.11.2025 jeweils von 14-16 Uhr

Ort:

Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachstrasse 4, 4415 Lausen

Bis bald

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Stilltreff



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Stilltreff

14.00 – 16.30 Uhr, Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachweg 4, 4415 Lausen

Daten und Themen

17. Juni 2025	Abstillprozess
12. August 2025	Stillen & Arbeit
14. Oktober 2025	BEIKOST: Brei oder Fingerfood
9. Dezember 2025	Abstillprozess

Ungezwungenes Treffen für alle Eltern, welche sich gerne austauschen und mehr erfahren möchten rund um die Ernährung von Babys.

Informationen in Form von einem kleinen Vortrag, danach gibt es Platz für eine offene Gesprächsrunde mit Fragen und Erfahrungsberichten.

Sollte ein für Sie aktuelles Thema besprochen werden, dürfen Sie mir dies gerne vorab mitteilen.

Bitte um Voranmeldung via SMS oder Mail:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03, Email: muetterberatung@spitexrl.ch

Das Treffen findet nur bei mind. 3 Müttern/Elternteilen statt.

Einzelberatungen sind an diesem Anlass nur an den Randzeiten möglich.

Ich freue mich auf spannende Gespräche.

Ihre Mütter-Väterberaterin

Jolanda Heuberger

GUTE PFLEGE HEISST: NÄHE



**Vertraute Menschen.
Bekannte Umgebung.**
spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Hausarztpraxis Arisdorf – Öffnungszeiten Sommerferien 2025



Sommerferien 2025

**Die Praxis ist vom 30.06.2025 bis und mit 08.08.2025
von 08.00Uhr durchgehend bis 15.00Uhr geöffnet.**

Während dieser Zeit vertreten uns:

Praxis Dr. Reichenstein, Augst (Tel: 061 811 40 50):
vom 30.06.2025 bis 25.07.2025 von 15.00Uhr bis 18.00Uhr

Praxis Dr. Arendt, Liestal (Tel. 061 923 15 55):
30.06.2025 bis 03.07.2025, 04.08.2025 bis 06.08.2025 und 08.08.2025 bis 12.08.2025

Praxis Gartenstrasse, Liestal (Tel. 061 921 00 80):
30.06.2025 bis 08.08.2025

Praxis Dr. Meurice, Liestal (061 271 05 05):
30.06.2025 bis 08.08.2025, jeweils von Montag bis Donnerstag

Ab dem 11.08 ist die Praxis wieder wie gewohnt geöffnet.

Ihr Team der Hausarztpraxis Arisdorf

Robidogs sind keine Anschlagtafeln

In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass die Robidogs in unserer Gemeinde für private Mitteilungen genutzt werden. Dies sind zum Beispiel das Anbringen etlicher Vermisstmeldungen von Haustieren, oder andere Aushänge. Auch wenn die Anliegen dahinter verständlich sind, möchten wir daran erinnern, dass Robidogs nicht für diesen Zweck gedacht sind.

Das Anbringen von Zetteln oder Stickern verursacht einen erheblichen Mehraufwand für den

technischen Dienst. Die Entfernung ist mühsam, da oft Rückstände von Klebstoff oder Papier haften bleiben. Diese Rückstände beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern führen über die Zeit auch zu dauerhaften Schäden an den Vorrichtungen.

Wir bitten daher alle Einwohnerinnen und Einwohner, auf das Bekleben oder Beschriften der Robidogs zu verzichten. Helfen Sie mit, die Infrastruktur unserer Gemeinde funktionstüchtig und gepflegt zu erhalten. (sl)

